

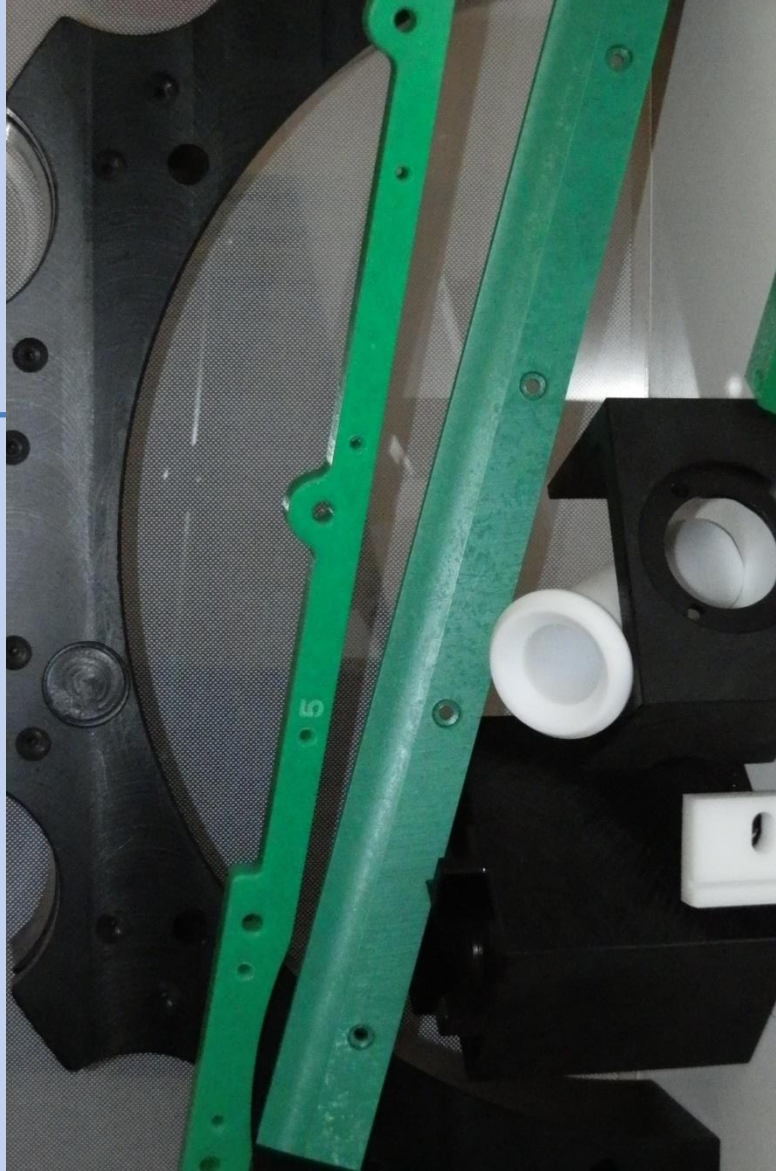
Polyethylen - PE

Kunststoffe die zur Anwendung/Verarbeitung kommen sind
Plexiglas® (Acrylglas, PMMA)
Polyoxymethylen (POM)
Polyetheretherketon (PEEK)
Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS)

Makrolon® (PC)
Polyvinylchlorid (PVC)
Polytetrafluorethylen (PTFE)
Polypropylen (PP), ...

Polyethylen (PE)
Polyamid (PA..)
Polyvinylidenfluorid (PVDF)

Unsre Stärken/Skills sind
Fräsen, Drehen, Biegen, Kanten, Kleben,
Schweißen, Beratung und
Anwendungstechnik, ...



Das Bild zeigt verschiedene Anwendung aus dem Bereich Anlagentechnik und Maschinenbau

PE – Einkaufstüten einmal anders

Im Anlagen-, Fahrzeug- und Maschinenbau eingesetzt als Gleitelemente, Führungssterne in Abfüllanlagen, Kraftstoffbehälter; in der Elektrotechnik als Isolierung von Hochspannungskabeln zu finden; im Bauwesen beispielsweise als Wurzelschutzplatten gebraucht; in der Haustechnik als Rammschutz unabdingbar. PE ist überall da zu finden, wo günstige Anschaffungskosten, Leichtigkeit, hervorragende Gleiteigenschaften und eine hohe Materialzähigkeit gebraucht wird.

PE (Polyethylen) ist ein Thermoplast mit einer Dichte von $0,97 \text{ g/cm}^3$. Er ist opak weiß und in allen Farben gedeckt einfärbbar. Schwarz, Grün und Weiß stellen die gängigsten Farben dar. Bei Einsatz im Außenbereich ist das Einfärben – in der Regel mit 2 – 2,5 % Ruß – wichtig, um Versprödung vorzubeugen. Der Werkstoff ist mit guten Gleit- und Zähigkeitseigenschaften ausgestattet und zeichnet sich durch seine geringe Dichte aus. Weiterhin ist seine gute Ermüdungsfestigkeit zu erwähnen. Seine Dauergebrauchstemperatur liegt bei etwa 95 °C , ist aber wie seine mechanischen und chemischen Eigenschaften vom eingesetzten Typen abhängig. Kaltversprödung setzt bei ca. -50 °C ein. Physiologisch ist PE aufgrund seiner vielen Typen indifferent, für Lebensmittelkontakt aber zumeist zugelassen – so werden hochmolekulare natur-Typen gerne als klingenschonende Schneidbretter eingesetzt.

Wollen Sie mehr wissen? Dann fragen Sie uns!